

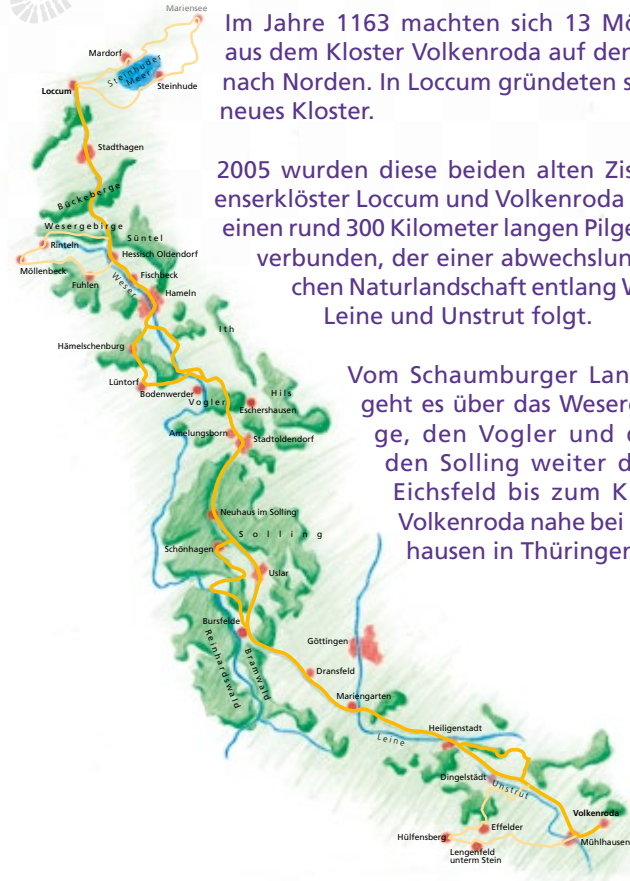


Eine neue Identität auf Zeit ist Ihre Chance. Wir unterstützen Sie dabei mit dem **Pilgerpass**. Er wird Sie als Pilger ausweisen und bietet Platz für Pilgerstempel. Diese Einträge sind zugleich Wegeritual und Erinnerung an Stationen auf Ihrem Weg.

*Geh deinen Weg.
Gott sei mit dir, auf dass du dich erholst
und staunen kannst
wie ein Kind in seiner Schöpfung.
Freude soll dein Alltagsgrau überdecken
mit frischen Farben.
Gott bewahre dich und stärke dich
an Leib und Seele.
Er schütze dich vor allen Gefahren und
lasse dich heimkehren mit frischem Mut.*

Peter Leisegang

Ein Neuer Weg auf alten Spuren



Im Jahre 1163 machten sich 13 Mönche aus dem Kloster Volkenroda auf den Weg nach Norden. In Loccum gründeten sie ein neues Kloster.

2005 wurden diese beiden alten Zisterzienserklöster Loccum und Volkenroda durch einen rund 300 Kilometer langen Pilgerweg verbunden, der einer abwechslungsreichen Naturlandschaft entlang Weser, Leine und Unstrut folgt.

Vom Schaumburger Land aus geht es über das Wesergebirge, den Vogler und durchs Solling weiter durchs Eichsfeld bis zum Kloster Volkenroda nahe bei Mühlhausen in Thüringen.



Weitere Informationen
www.loccum-volkenroda.de

Der Pilgerweg Loccum-Volkenroda liegt in der Trägerschaft der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers und wird verantwortet vom Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers.



Haus kirchlicher Dienste
Evangelisch-lutherische
Landeskirche Hannovers
Pilgerweg Loccum-Volkenroda
Archivstraße 3, 30169 Hannover
Telefon: 0511 1241-592
E-Mail: pilgerweg@loccum-volkenroda.de



begleitetes Pilgern



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Haus kirchlicher Dienste

Verantwortlich: S. Röwer, HKD; Fotos: Titeli; Jens Schulze, bearbeitet Anja Hain, Grafik + Design, Luidem; S. 2 + 5; Klaus Grenzmann, S. 3 + 4; Jens Schulze, Footstep-Grafik; Vitalii - stock-adobe.com; Layout: HKD (14004); gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

Mit Pilgerbegleiter*innen unterwegs zwischen Loccum und Volkenroda

*Du musst nicht über die Meere reisen,
musst keine Wolken durchstoßen
und nicht die Alpen überqueren.
Der Weg, der dir gezeigt wird,
ist nicht weit, du musst deinem Gott
nur bis zu dir selbst entgegengehen.*

Bernhard von Clairvaux

Zahlreiche Einzelpilgernde und Gruppen fragen nach Begleitung auf dem Weg. Sie suchen eine Pilgergruppe, fragen nach Texten, Ritualen und geistlichen Gestaltungselementen, nach Unterkünften und Verpflegungsmöglichkeiten, nach Tipps für An- und Abreise und manche auch nach Gepäcktransfer. Für all diejenigen ist es hilfreich sich zu einer begleiteten Pilgertour anzumelden und am Startort der Pilgeretappe erwartet zu werden.

Zertifizierte Pilgerbegleiterinnen und Pilgerbegleiter, die von der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers ausgebildet wurden um inhaltlich auf dem Pilgerweg zu begleiten laden ein zum Pilgern zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Kanu und öffnen dabei den Blick für Besonderheiten am Weg und setzen Impulse.

Diese Entschleunigung ist eine großartige Erfahrung beim Pilgern. Vertieft wird sie durch eine Zeit der Ruhe, auch eine Übernachtung vor oder nach dem Pilgertag am Start- bzw. Zielort. Noch größer ist dieser Effekt bei den mehrtägigen Pilgertouren, die ebenfalls angeboten werden.



Hier kommen Sie direkt zu den Angeboten zum begleiteten Pilgern.



Was Sie erwarten dürfen

- Ein Angebot, bei dem Sie achtsam werden können für sich selbst
- Das eigene Tempo finden im rücksichtsvollen Umgang mit den Mitpilgernden
- Ein Höchstmaß an Verschwiegenheit
- Geistliche Impulse und fachkundige Wegbegleitung

